

Woher stammt eigentlich „Oberhau“

Hier ein paar Informationen, die Wikipedia dazu liefert (die schematisierte Karte der Gemarkung finden Sie auf der Startseite):

Geographisches

Der Oberhau gehört zur Bergregion von Königswinter am Rhein im [Rhein-Sieg-Kreis](#). Die Bergregion ist die dem Rhein abgewandte Seite des [Siebengebirges](#), naturräumlich liegt sie im Nordwesten der [Asbacher Hochfläche](#) in den Ausläufern des [Niederwesterwalds](#). Der nächstgelegene größere Ort außerhalb der Gemarkung ist [Oberpleis](#). In zentraler Lage liegt die Ortschaft [Eudenbach](#), in der auch die örtliche [Grundschule](#) sowie die [Mehrzweckhalle](#) liegen. Im östlichen Teil befinden sich an bzw. auf der *Mußer Heide* (auch *Musser Heide*) die [Naturschutzgebiete Komper Heide](#) und [Segelfluggelände Eudenbach](#) mit dem auf rheinland-pfälzischer Seite um den alten Grenzpunkt [Lökestein](#) sich anschließenden Naturschutzgebiet [Buchholzer Moor mit Lökestein und Sauerwieser Heide](#), im Nordwesten das Naturschutzgebiet [Basaltsteinbruch Hühnerberg](#).

Geschichte

Der Name leitet sich vermutlich von dem Begriff „Oberer Hau“ (*Hau* = Schlag) ab. Einer These zufolge wurde die Bezeichnung im 13. Jahrhundert durch Priester und Bedienstete der [Propstei Oberpleis](#) eingeführt, die dort Holz schlugen.

Der Oberhau gehörte als [Honschaft](#) zum [Kirchspiel Oberpleis](#) im [bergischen Amt Blankenberg](#). Das Herzogtum Berg ging im Zusammenhang mit der Bildung des [Rheinbunds](#) von 1806 im [Großherzogtum Berg](#) auf. Die vormalige Honschaft Oberhau bildete von 1808 bis 1813 eine der 31 Gemeinden bzw. Ortsbezirke im [Kanton Hennef](#) und wurde von der [Mairie Oberpleis](#) (ab 1813 „Bürgermeisterei Oberpleis“) verwaltet. In preußischer Zeit (ab 1815) blieb der Oberhau als [Kataster-](#) bzw. Steuergemeinde Teil der Bürgermeisterei Oberpleis und wurde dem [Kreis Siegburg](#) (ab 1825 „Siegkreis“) zugeordnet. Die Gemeinde wurde 1845/46 in die neugebildete und politisch eigenständige Gemeinde Oberpleis eingegliedert.

Seit dem Jahr 2000 expandierte die Gegend durch die Ausweisung neuer Baugebiete und den daraus resultierenden Zuzug sehr stark. Obwohl der Name Oberhau heute nur noch als [Gemarkung](#) rechtliche Relevanz besitzt, wird er bis heute von seinen Einwohnern verwendet („*Ich wohne im Oberhau*“), was vermutlich in der geografischen Zusammengehörigkeit der Orte sowie gemeinsamen Vereinen wie z. B. der [Karnevalsgesellschaft Spitz pass op!](#) begründet liegt.